



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101· 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de  
Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 30.08.2014 Redaktionsschluß: 21.08.2014

**Jahrgang 43** **02. August 2014** **Nr. 15**



## Ehepaar Schade feiert Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Renate und Bruno Schade lernten sich vor über fünfzig Jahren in Frankfurt beim Tanzen kennen und schlossen am 16. Juli 1964 den Bund fürs Leben. Zur goldenen Hochzeit besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Paar und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünschte den Jubilaren noch viele gemeinsame, glückliche und vor allem gesunde Jahre. Das Ehepaar Schade wohnt bereits seit 1964 in Steinbach (Taunus). Die Feier zur Goldenen Hochzeit findet am Sonntag im Kreise der Familie und Freunden statt.

Auf dem Bild erkennen wir von links: Bürgermeister Stefan Naas, Bruno und Renate Schade sowie Pfarrer Werner Böck.

Fashion **OUTLET** Boutique  
...zieht „Sie“ supereünstig an!

**ALLES MUSS RAUS !!!**  
Ab sofort startet der **SSV**  
61449 Steinbach/Ts.  
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr  
www.fashionoutlet-boutique.de

**50% ZUSATZ-RABATT**  
auch auf die ROTSTIFT-Preise der Sommermode

## Stadt Steinbach - Ausstellung

**Filz und Keramik**  
Eine Ausstellung von Freia Gratz aus Steinbach-Hallenberg/Thüringen im Backhaus, Kirchgasse 1, in 61449 Steinbach/Ts., vom 2.8. bis 17.8.2014 zeigt die Künstlerin im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Städten Steinbach-Hallenberg/Thüringen und Steinbach am Taunus ihre Arbeiten in Filz und Ton. Die Ausstellung wurde am 1.8.2014, im Rahmen einer Vernissage durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnet. Sollten sie neugierig geworden sein, freuen wir uns, sie von Montag bis Freitag von 15 - 18 Uhr und am Samstag und Sonntag von 14 - 18 Uhr im Backhaus begrüßen zu dürfen. Betreut wird die Ausstellung durch Ute und B.Dieter Baunach, die ihnen auch gern während der Öffnungszeiten Erläuterungen zu den Werken geben. Diese Ausstellung sollten sie nicht verpassen.  
**B.Dieter Baunach**

## Steinbach/Taunus

**Frauenstammtisch am 5. Aug. 2014**  
Der nächste Frauenstammtisch findet am 5. Aug., um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ratsstube“, Gartenstr. 21 statt.  
**Helga Kaddatz**

## Verein für Geschichte und Heimatkunde

**Infos aus dem Heimatmuseum**  
Seit 12. Juli 2014 ist das Heimatmuseum für die Sommerpause geschlossen. Den Termin der Wiedereröffnung werden wir in der Steinbacher Information bekanntgeben. Gruppenführungen sind zu jeder Zeit möglich (bitte anmelden Tel. 06171-52170). Der Geschichtsverein wünscht Ihnen eine erholsame Sommerzeit.  
**Ilse Tesch**

## Stadt Steinbach

**Fest „Unter den Linden“, 7. + 8. Aug. '14**  
Die Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ lädt zum Fest „Unter den Linden“ ein. Das Fest „Unter den Linden“ ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein. Die Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ lädt auch in diesem Jahr alle Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich auf das Gelände der Kita in der Wiesenau 15, ein. Das Fest „Unter den Linden“ findet am Donnerstag, 7. August und Freitag, 8. August 2014 jeweils ab 17.00 Uhr statt. Bei leckerem Essen und Trinken kann an beiden Tagen der Feierabend und Start ins Wochenende eingeläutet werden. Die Kita „Wiesenstrolche“ freut sich auf Ihren Besuch „unter den Linden“.

## KuGV - Die Staabacher Pitschetreter

**20. Bachrechtstaufe am 31.8.14**  
Der Kultur und Geselligkeitsverein e.V. „Die Staabacher Pitschetreter“, lädt zur 20. Bachrechtstaufe am Sonntag, 31. Aug. 2014, von 12 Uhr bis 20 Uhr auf dem Pijnackerplatz, ein. Bei Musik und guter Laune würden wir uns über einen zahlreichen Besuch von Ihnen, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, freuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Natürlich auch mit Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste.  
**Christiane Güttler-Nowak**

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

**Spritzenhausfest am 20. Sept. '14**  
Das diesjährige Spritzenhausfest findet am Abend des 20. Septembers statt und die Feuerwehr lädt alle ein, bei den „Steinbacher Wiesen“ dabei zu sein. Denn das ist das Motto des diesjährigen Festes. Dazu wird es wieder erfrischende Getränke und allerhand speziell zubereitete Wiesenschmankerl geben. Location ist natürlich wieder das Gerätehaus. Also den Termin im Kalender vormerken, schon mal Dirndl und Lederhosen raussuchen, um bei der Feuerwehr eine riesen Gaudi zu erleben. Wir freuen uns auf euer Erscheinen!!!

## Unsere Angebote für August 2014 IHRE APOTHEKER

<b>Perenterol forte 250 mg Kapseln 20 Stk</b>  <b>-24%</b> <b>€ 9,99</b> UVP € 13,11	<b>Fenistil Gel 20 g</b>  <b>-29%</b> <b>€ 3,99</b> € 19,95 pro 100 g UVP € 5,63	<b>Thomapyrin Classic Schmerztabletten 20 Stk</b>  <b>-30%</b> <b>€ 3,99</b> UVP € 5,69
<b>Vapriano 100 mg Kapseln 10 Stk</b>  <b>-32%</b> <b>€ 5,99</b> UVP € 8,85	<b>XLS-Medical Fettbinder Direct Pulversticks 90 Stk</b>  <b>-29%</b> <b>€ 49,99</b> UVP € 69,95	<b>Loceryl 5% Wirkstoffhaltiger Nagellack 3 ml</b>  <b>-28%</b> <b>€ 25,99</b> € 866,33 pro 100 ml UVP € 35,97
<b>Ibu-Lysin Hexal 684 mg Filmtabletten 20 Stk</b>  <b>-37%</b> <b>€ 4,99</b> UVP € 7,97	<b>Snup Schnupfenspray 0.1% 10 ml</b>  <b>-31%</b> <b>€ 2,49</b> € 24,90 pro 100 ml UVP € 3,61	<b>Aciclovir Ratiopharm Lippenherpescreme 2 g</b>  <b>-36%</b> <b>€ 2,99</b> € 149,50 pro 100 g UVP € 4,70
<b>Orthomol Arthroplus Granulat + Kapsel 30 Stk</b>  <b>-23%</b> <b>€ 49,99</b> UVP € 64,95	<b>Kytta-Salbe f 100 g</b>  <b>-25%</b> <b>€ 9,69</b> € 9,69 pro 100 g UVP € 12,97	<b>IHRE APOTHEKER</b> Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie <b>3-Euro Sofortrabatt</b> bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. <b>Aktion gültig vom 1.8.-31.8.2014. Nur ein Gutschein pro Person.</b>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

<b>CITY APOTHEKE</b> Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	<b>HERZOG APOTHEKE</b> Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo - Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	<b>APOTHEKE IM FAZ</b> Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo - Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	<b>CENTRAL APOTHEKE</b> Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
--	---	--	---



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772  
www.maler-meier.de

## BOBBI ALTHAUS

Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf  
Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung  
Texterfassung - Hermes-Paket-Shop  
Schuh-Reparatur-Service

Weiter geht's mit ORIGINAL  
GLUBSCHI und  
RAINBOW LOOM

Wir machen Urlaub  
vom 11. - 24. August

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de



CHRISTOPH  
SAMITZ  
IMMOBILIEN

Tel. 06196 - 43778  
www.csimakler.de



IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!  
Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



## KYOCERA SUPPORT CENTER



BERATUNG · VERKAUF · SERVICE  
Office Systems Trading GmbH  
u. Nick & Wagner s.R.  
Steinbach 17b  
61449 Steinbach  
Tel.: 06171-97884



WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE

Wer aufhört zu werben,  
um Geld zu sparen,  
könnte genausogut  
seine Uhr anhalten,  
um Zeit zu gewinnen.

## Impressum Steinbacher Information

### Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936,  
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

### Anzeigen-Akademie: Verantwortlich für Satz + Layout:

Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax:  
06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.  
Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 30.08.2014 · Redaktionsschluss: 21.07.2014

## Evang. Kita Regenbogen

### HITS für KIDS! Feierabend-Basar in Steinbach

Kurz nach den Sommerferien am Freitag, 19.09.2014: Am Freitag, 19. September 2014, geht Steinbach wieder von 17 bis 19 Uhr auf Schnäppchenjagd im evang. Gemeindehaus in der Untergasse 29. Veranstalter ist wie immer die Elternvertretung der Evangelischen KiTa Regenbogen. Für 10,- Euro Standgebühr (ohne Küchenspende) kann man schon jetzt verbindlich einen Tisch reservieren – bitte wenden an Claudia Pilz (Tel.: 06171-582462) oder an hitsfuerkids-steinbach@web.de.

## SPD-Jusos Steinbach + FSV Steinbach

### Jusos Steinbach ermöglichen FSV finanzielle Unterstützung



Steinbachs Jungsozialisten haben kürzlich dem FSV Steinbach einen Geldbetrag in Höhe von 200,- Euro für den Bau des neuen Kunstrasenplatzes übergeben. Möglich wurde dies, weil einige Mitglieder der SPD-Jugend eigenständig bei einer Sportveranstaltung ausgeholfen haben und deren erhaltene Aufwandsentschädigung als Juso-Gemeinschaft an den FSV Steinbach spendeten. Der entstandene Erlös kommt nun den Steinbacher Fußballern zu Gute. „Wir Jusos fordern seit unserer Gründung mehr Unterstützung für Steinbachs Vereine. Sie leisten sehr viel in der Jugend- und Integrationsarbeit und sind ein Teil des Lebens der Stadt. Mit dieser Aktion möchten wir unseren Worten Taten folgen lassen und uns gegen die falschen Sparansätze von CDU & Grünen stellen.“, erklärt Juso-Chef Moritz Kletzka. „Die Spende an den FSV war für uns eine Ehrensache. Einige unserer Mitglieder spielen oder spielten hier oder waren Jugendtrainer. Man kennt sich“, ergänzt Kletzkas Stellvertreter, Ioannis Taktakis. Die Fußballer freuten sich über die Unterstützung und kamen zum diesjährigen SPD-Sommerfest am 26. Juni „Am Weiher“ vorbei. Dort wurde neben dem Kunstrasenplatz auch über die gewonnene Fußball-Weltmeisterschaft gesprochen. www.jusos-steinbach.de

Moritz Kletzka / Holger Hertel

## Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

### 's Gärtche

Damals: Wohl dem, der Gartenbesitzer war. Wer es nicht war, hatte mindestens ein Grabstück gepachtet von der „Gemoa“. Auch in Steinbach war das üblich. Man konnte auch Wiesenwege pachten. Kleintierhalter, hauptsächlich die Hasenhalter, taten das für einen geringen Obolus. Zu erwähnen ist, dass sich am Steinbacher Ortsrand früher die sogenannten „Krautgärten“ befanden, die teilweise auch mit kleinen Obstbäumen „bestückt“ waren. Der Name Krautgärten (-garten) bedeutet: Mit „Kraut“ sind Gemüsearten gemeint. Im Bereich der Gärten gab es Zwischenwege. Die Krautgärten waren dort, wo heute das Bürgerhaus steht (verlängerte Untergasse). Dann gab es schon die sogenannten Kleingärten, die meistens vereinsmäßig organisiert waren, was heute noch der Fall ist. Viele Mitglieder können da nicht wie sie möchten; es gibt Regeln. Nicht jedermanns Sache. Die Kleingärtner hören es nicht so gerne, das Wort „Schrebergarten“. Dr. med. Daniel Gottlob Moritz Schreiber (1808-1861) war nicht der Erfinder der Schrebergartenbewegung, was landläufig noch oft behauptet wird. Es war sein Schwiegersonn, der Schuldirektor Dr. Dr. phil. Ernst Innozenz Hauschild, der 1864 – nach dem Tode von Dr. Schreiber – mit über 250 Männern und Frauen aus dem Bürgertum in Leipzig den „Schreiberplatz“ anlegte, um Schreibers ungewöhnlichem Wunsch „nach kindergerechten Spiel- und Turnplätzen“ Nachdruck zu verleihen. (Quelle: [http://www.garten-literatur.de/Leselaube/personen/schreiber\\_p.htm](http://www.garten-literatur.de/Leselaube/personen/schreiber_p.htm)) Interessant: Nach Angaben des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde in Berlin gibt es in Deutschland 15.000 verschiedene Kleingärtnervereine mit einer Million Kleingärtner! Hinter dem Haus meiner „Dorf“ Großeltern befand sich ein Nutzgarten. Von der Erdbeere bis zum „Quetschebaum“ reichte das Garten-Angebot. Eine alte Schwengelpumpe stand im Garten – ein nützliches Schmuckstück. Der Vorgarten war eine Blumenrepräsentation, und meine Lieblingsblume war das Stiefmütterchen, auch Pensée (franz.) genannt, - die klassische Farbe ist dunkellila – war dort zu finden. Und nun direkt nach Steinbach. Die Vorgärten in Steinbach, auch anderswo, sind „Mangelware“, denn der Aus-

## Steinbach / Oberursel - Juniorinnenfußball

Am 17.6.2014 war es endlich soweit: Eine tolle Saison wurde gekrönt mit der Meisterschaft in der Kreisliga Frankfurt Gr. Nord. Mit 36 Punkten aus 17 Spielen und einem Torverhältnis von 32:6 Toren, haben sich die U16 Juniorinnen der JSG Oberursel/Steinbach die Meisterschaft im Jugendfußball gesichert. Was die Männer können, das können wir schon lange so ähnlich dürften die Mädchen unserer U16 gedacht haben. Nach dem Motto "Elf Freundinnen müsst ihr sein" haben insgesamt 26 Spielerinnen zu diesem Erfolg beigetragen. Wir als Trainerteam (Manex Giese, Engin Dogru u. Heiko Renowitzki) möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zu einer so erfolgreichen Saison beigetragen haben. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die immer ein fester Rückhalt unserer Mannschaft waren, besonders wenn es um organisatorische Dinge ging. Leider werden einige Spielerinnen altersbedingt aus der Jugend in den Frauenbereich wechseln, dennoch gehen wir voller Vorfreude und Motivation in die neue Saison und hoffen wieder auf viele schöne Momente und Siege mit euch. Für die MEISTER-MANNSCHAFT spielten: Charly Badur, Lisa Colman, Selin

## AWO Steinbach

### AWO- GRILLBRUNCH war wieder sehr gemütlich

Die AWO hatte für den 12.7.2014 zum alljährlichen Grillbrunch ins Vereinsheim des FSV Germania Steinbach geladen. Insgesamt fanden über 50 gutgelunte Mitglieder und auch viele nette Gäste den Weg an den Taunusrand. Fröhlich plauschten Mitglieder und Gäste miteinander, tauschten Neuigkeiten aus oder erinnerten sich an die gemeinsamen „Taten“ und genossen die vom FSV gegrillten Steaks und Bratwürste und die frischen, hausgemachten Salate. Der Wettergott meinte es am Nachmittag nicht so gut mit den Gästen beim AWO-Grillbrunch, ständig drohten dunkle Wolken mit Gewitter und Regen. Aber die Gäste genossen allen Wolken zum Trotz die selbstgebackenen, leckeren Torten und Kuchen. Der Duft vom frischgebrühten Kaffee ließ viele auf der Terrasse verweilen und alle ließen sich die gute Laune nicht verderben. Und so beflügelten die leckeren Gerichte, frisches Bier vom Fass, natürlich auch etliche Gläser vom „Stöfche“, die Gespräche mit alten Freunden und neuen Bekannten. Die AWO Steinbach sponserte, wie jedes Jahr, die tatkräftige Unterstützung durch den FSV mit einer großzügigen Spende für deren Jugendarbeit. Für den gelungenen Samstagmittag und für die wunderbare Gastfreundschaft sei dem Team des FSV ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Ingrid Peters

### AWO Kleiderstube macht Sommerferien

Die AWO Kleiderstube macht in den Osterferien Pause und ist in der Zeit vom 29.7.2014 bis zum 8.9.2014 geschlossen. Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 9.9.2014 zu den bekannten Verkaufszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr, 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr. Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand- Kleidung für Damen und Herren sowie Schuhe u. Stiefel. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str. 2. Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch. Auf diesem Wege möchte die AWO Kleiderstube den vielen Spendern für die vielen Kleidungs Spenden danken. Aber der besondere Dank gilt den tatkräftigen Damen in der Kleiderstube, ohne deren ehrenamtliches Engagement die Kleiderstube nicht in ein drittes Geschäftsjahr gehen könnte. Und um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich wieder einige interessierte Damen für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten. Interessierte Damen wollen sich bitte direkt wenden an Ingrid Peters unter Telefon 0171 78 23 512.

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

### Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Juli

Als sich eine Unwetterfront am 6. Juli aus Südwest durch den Hochtaunuskreis schob, blieb auch Steinbach nicht lange verschont. Weniger durch Starkregen und Gewitter, aber dafür machte das Unwetter sich mit schweren Sturmböen schnell bemerkbar. Zahlreiche Bäume fielen den starken Windböen zum Opfer. Auch viele, zum Teil schwere Gegenstände wurden umhergewirbelt. Zwischen 21 und 24 Uhr rückte die Feuerwehr unter Einsatzleiter Michael Döge mit 6 Fahrzeugen zu insgesamt 8 Einsätzen aus. Am häufigsten mussten Äste und Bäume von der Fahrbahn entfernt werden. Am schwersten erwischte es sicher den Praunheimer Weg, wo ein Baum ein Auto unter sich begrub. Der Baum wurde mit Kettensägen zerkleinert und am Straßenrand abgelegt. Bei den ganzen Einsätzen blieb es glücklicherweise nur bei Sachschäden. Auch in den nächsten Tagen sollte die Atmosphäre weiter brodeln. Die nächste schwere Front zog schon am 10. Juli über Steinbach. Diesmal wurde Steinbach von einer Gewitterfront aus Nordost voll getroffen. Dabei kam es in den Abendstunden lediglich zu einem vollgelaufenen Keller. Hier waren 2 Fahrzeuge im Einsatz und nahmen die eingetretenen Wassermengen mit Wasserschiebern und einem Wasserauger auf. Trotz enormen Regengemengen und heftigem Gewitter blieb Steinbach weitgehend verschont. Wahrscheinlich, weil die kurz zuvor durchgezogene Front schon alle geschwächten Bäume erwischte hatte. Schwerer erwischte es da die Nachbarstadt Eschborn. Dort deckte eine Windböe ein ganzes Hausdach ab.

bau von Straßen und damit die Anlegung von Bürgersteigen (im Dorfjargon: Trottwä = frz. Trottoir) verdrängte gar manch schönes Vorgärtchen. Sollten noch Vorgärten existieren, dann pflege man sie, sind sie doch ein Geschenk! Sie sind auch „Stadtbelebend“, sie „putzen ungemain“. Jedenfalls: Vorgärten sind Wert-Anlagen für jedermann, für Besitzer und Beschauer. Gestattet sei deshalb mein Zuruf: Ist begrünt die Stadt, / weiß man, was man hat. / „Grüne Stadt“, was ein Name, / verstehen wir's als Stadtreklame. Im Vorstehenden habe ich den Vorgarten hervorgehoben, und in Verbindung mit dem Vorgarten gibt es diesen Spruch: „Man fliegt ans äußerste Ende der Welt, übersieht aber das Blümchen im Vorgarten“. Bemühen wir uns, noch bestehende Vorgärten, und alles was grünt und blüht, zu schätzen, zu genießen ...

Hans Pulver

## Meister der U16 Juniorinnen 2013/2014

Dogru, Elena Engler, Marina Forstner, Xenia Giese, Marie Kaßner, Rena Lahn, Katarina Majetic, Julia Metje, Victoria Meyer, Sophie Oeyen, Paula Osburg, Sophie Pidun, Nadja Reinhart, Lisa Reinhart, Louisa Renowitzki, Yael Roth, Fiona Salomon, Djalila Schindler, Kirsten Schreiber, Chiara Schulze, Yvonne Seelig, Lisa Uppenkamp, Tessa van Waard, Annika Witzke. Das Trainerteam: Manex Giese, Heiko Renowitzki, Engin Dogru



# GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

## FUßBALL, SOMMERFEST, TOMBOLA und HIP-HOP

### Geschwister-Scholl-Schule ist Fußball-Kreismeister des Hochtaunuskreises der Grundschulen!

Am 8. Juli 2014 fand der Grundschulwettkampf „Fußball“ im Sportpark Friedrichsdorf statt. 17 Grundschulen aus dem Hochtaunuskreis hatten sich hierzu angemeldet. In drei Gruppen galt es sich zunächst für das Viertelfinale zu qualifizieren. Im ersten Spiel hatten die Steinbacher Schülerinnen und Schüler noch Startschwierigkeiten und unterlagen mit 0:2 Toren. Die sollten die letzten Gegentore im gesamten Turnierverlauf bleiben. Im nächsten Spiel gegen die Wiesbachschule gab es einen 4:0 Sieg, die Astrid Lindgrenschule wurde mit 2:0 und die Grundschule Köppern mit 1:0 geschlagen. Im abschließenden Gruppenspiel gegen die Friedrich-Ebert-Schule kam man zu einem 0:0. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand ahnen, dass man sich im Endspiel wieder begegnen würde.

Die Viertel- und Halbfinalspiele wurden nach überlegen geführten Spielen mit 1:0 und 2:0 gewonnen und so kam es zum Endspiel gegen die Friedrich-Ebert-Schule. In einem ausgeglichenen Spiel der beiden wohl stärksten Mannschaften konnte sich keine Mannschaft entscheidend durchsetzen und so kam es nach einem erneuten 0:0 zum entscheidenden 9m Schießen. Mit einer tollen Parade konnte Nick Wandel gleich den ersten 9m parieren.

Nachdem jede Mannschaft noch einen Lattentreffer hatte und die weiteren Schützen trafen, hatten die Steinbacher Kinder mit dem letzten 9m die Entscheidung auf dem Fuß. Masud Sayed zeigte aber keine Nerven und verwandete sicher zum vielumjubelten Turniersieg.

Unter Leitung der Betreuerin Sheyda Schulze (selbst erfolgreiche Fußballerin beim FSV Steinbach) und Sportlehrer H.P. Wahlig haben folgende Steinbacher Grundschul Kinder den Turniersieg erreicht: Paula Späth 3c, Lena Kühnel 3d, Timea Stürmer 3e, Enesa Mehmetay 4b, Sinan Salih 3c, Mass Barrow 4a, Gökdeniz Izdemen 4b, Masud Sayed 4b, Nick Wandel 4b, Adnan Maach 4d, Benny Sorg 4d, Min Hwang 4d.

H. P. Wahlig, Fachleiter Sport GSS Steinbach

### Sommerfest an der Geschwister-Scholl-Schule

Unter dem Motto „Spiele früher und heute“ fand am Samstag, dem 12.07.2014, das diesjährige Schulfest an der Geschwister-Scholl-Schule statt.

Schon in der Projektwoche wurde viel über das Spielen, alte und neue Spiele, Spiele mit Bewegung und Pausenspiele mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Auch waren wir alle im WM-Spiele-Fieber und haben kräftig die Daumen gedrückt. Das vielfältige Begrüßungsprogramm wurde mit einem klassischen Menuettanz der Klassen 4a/b eröffnet und nach Klängen von Amadeus Mozart präsentiert. Auch das kleine Ritterspiel zum „Drachenlied“, das alle Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule singen konnten, hat eine Art des Spielens aus früheren Zeiten dargestellt. Das bunte Programm der Klassen 1 bis 4 hat natürlich auch mit aktuellen Rhythmen zur guten Stimmung beigetragen. Das Wetter war uns mit einem Mix aus Sonne und dunklen Wolken wohlgesonnen und trug zum Gelingen des Schulfestes und zur Durchführung bei. Danke an den FSV Steinbach für die Ausleihe der Torwand und die intensive Hilfe aller Eltern, Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule. Geschicklichkeitsspiele, Sackhüpfen, Reifenrennen, Dosenwerfen, ein Barfußpfad, Schminken und Buttons herstellen sind eine Auswahl des vielseitigen Angebotes gewesen. Der Tanzworkshop des Tanzsportvereins Blau-Gold aus Steinbach fand großen Anklang. Trotz Ramadan war unser Schulfest gut besucht und die Lose der Tombola, veranstaltet vom Freundeskreis der Schule, im Nu verkauft. Der Erlös des Schulfestes kommt wie immer unseren Schülerinnen und Schülern zugute, denn Wünsche gibt es immer viele. Allen Helferinnen und Helfern danke ich für ihr Engagement und ihren Einsatz. Ich wünsche allen eine gute Sommerzeit,

Ihre S. Schulze (Rektorin)



### TSV Blau-Gold Steinbach

### Die Kids der HipHop-Gruppe begeistern beim Schulfest

Mit einer fetzigen Show der HipHopper des Tanzsportvereins endete der Vorführungsteil des Schulfestes der Geschw.-Scholl-Schule am 12. Juli. Die meisten Mitglieder der Gruppe gehen in die GSS und waren auch an den vorangegangenen sehr gelungenen Aufführungen beteiligt. Im Anschluss gab es in einem der Klassenräume noch einen Mini-Workshop, in dem Profitrainer Kai Dombrowski zahlreichen Kindern und einigen Eltern Appetit auf mehr machte. Die HipHop-Kids treffen sich zum regelmäßigen Training freitags um 17:00 Uhr in der Schulturnhalle, nach den Sommerferien erstmals am 12. September 2014. An diesem Tag können interessierte Kinder kostenlos am Training teilnehmen. Ab 18:00 Uhr sind dann die Jugendlichen der Fortgeschrittenengruppe an der Reihe, die sich ebenfalls über neue Mittänzer freuen würden. Zum Schluss noch ein Hinweis: Die Kinder- und Jugendarbeit ist dem Tanzsportverein sehr wichtig, aber natürlich gibt es auch für Erwachsene ein interessantes Angebot an regelmäßigen Unterrichtseinheiten für Standard- u. Lateintänze sowie bedarfsgerechten, zeitlich begrenzten Workshops. Infos erhalten Sie von Rita Ruhland (Sport- und Jugendwartin), Tel. 069-311221, oder Jürgen Euler (1. Vorsitzender), Tel. 06171-71206.

Werner Ruhland / H.-D. Vosen



### Tombola am Schulfest war ein voller Erfolg!



Beim diesjährigen Schulfest der Geschwister-Scholl-Schule organisierte der Freundeskreis erstmalig eine Tombola. Dank vieler Sachspenden konnte eine große Anzahl von Preisen bereitgestellt werden. Nach den Aufführungen der Schülerinnen und Schüler der Grundschule begann der Losverkauf. Innerhalb kürzester Zeit waren alle 650 Lose vergriffen. Der Freundeskreis freut sich über diesen Verlauf und kann sagen, dass die Tombola ein voller Erfolg war. Durch die Tombola konnte der Freundeskreis rund 600,-€ einnehmen, die natürlich den Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Schule zu Gute kommen.

Folgende Firmen und Vereine aus Steinbach als auch aus dem Rhein-Main-Gebiet haben uns hierbei unterstützt: Brunnen-Apotheke, Blumen-Melody, Central-Apotheke, City Salon, Elektro Windecker, KRONE FISCH, Reisebüro Kopp, Bobbi Althaus Schreibwaren, Celanese, Condor, Eintracht Frankfurt, 1. FFC Frankfurt, Filofax, Frankfurt Skyliners, FSV Frankfurt, Frankfurter Sparkasse, Kosmos-Verlag, Lufthansa, Opelzoo, Raiffeisenbank Oberstedten, Raiffeisen Warenzentrale Friedberg, Senckenberg Museum, Stadtwerke Oberursel, Westermann Verlag, Wir bedanken uns herzlich!!!

Der Freundeskreis



# MONSTER TRUCK-SHOW IN STEINBACH



**Cirka 250 Besucher wollten waghalsige Auto-Akrobatik in Steinbach/Ts. sehen.**  
Rund 250 Besucher, Kleinkinder, Väter, Mamas, Opas und Omas kamen am Sonntag, den 20. Juli, auf den Parkplatzbereich neben dem Fitnesspark am Sportzentrum geströmt, sämtliche Parkplätze und Winkel entlang der Waldstraße waren belegt. Der Grund: die „Stunt- und Jump Monstertruckshow“ von Enrico Williams. Und es wurde eine Menge an waghalsiger Auto-Akrobatik geboten. In erster Linie seine erwachsenen Söhne Monty und Rene, sowie die Jüngeren Kevin, Justin und Juliano präsentierten atemberaubende Crashes und Stunts. „Sie können hier heute live erleben, wie die Szenen in Fernsehserien wie Alarm für Cobra 11 entstehen“, so Enrico Williams. Auf einem fahrenden Auto, auf dem Autodach, nur mit den Händen festgehalten durch eine Feuerwand. Auf zwei Reifen fahren mit dem PKW oder Quad, ist dabei für die Fahrer quasi ein Klacks, aber für die Zuschauer genauso ungewöhnlich wie auch ein mehrfacher Auto-Überschlag. Die Fahrer brachten ihre Präsentationen unbeschadet hinter sich und zum guten Schluss kamen denn auch die sehnsüchtig erwarteten Monstertrucks zum Einsatz. 3,50 Meter breit und 4 Meter hoch, brausten die heißen Ofen heran, um über zwei Kleinwagen zu fahren, die anschließend noch eher wenig Ähnlichkeit mit einem Auto hatten. Tosender Applaus war den Darstellern sicher und mancher Zuschauer nutzte nach der Show die seltene Gelegenheit, einmal selbst ein solch riesiges Fahrzeug zu besteigen.



Angelsportverein Steinbach 1980



ER +SIE Steinbach



## Toller Erfolg beim Fischerfest



Der ASV konnte am ersten Julisonntag wieder bei strahlendem Sonnenschein sein traditionelles Fischerfest feiern. Petrus (auch St. Petri) ist ja auch der Schutzpatron der Angler. Durch die gute Zusammenarbeit mit der TuS konnten wir unsere Pavillons und die Biertischgarnituren auf der Wiese hinter der Friedrich-Hill-Halle aufstellen und durften weit über 200 Gäste bewirten und unsere treuen Stammgäste begrüßen, sodass die geräucherten Forellen bald ausverkauft waren. Auch Bratwurst, Fischbrötchen, Apfelwein, Bier vom Fass, div. andere Getränke sowie Kaffee und Kuchen fanden guten Zuspruch. Wir danken allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere unseren fleißigen Helferinnen und Helfer für die Mitarbeit. „Petri Heil“.

Reinhard Müller und Gerd Pfeiffer

## „die brücke“ Steinbach

### Sommerfest der „brücke“



Das Sommerfest der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ fand dieses Jahr am So 20. Juli wieder in der Kleingartenanlage im Wingert e.V. statt. Von der schwülen Hitze und dem zeitweilig bewölkten Himmel ließen sich die brücke-Mitglieder nicht abhalten und so verzeichnete das Sommerfest einen Rekordbesuch. Bei guter Stimmung und lebhaften Gesprächen verbrachten die Teilnehmer einen gemütlichen Nachmittag und ließen sich nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Winter Fleisch und Wurst vom Grill, die gespendeten Salate und Kuchen schmecken. **Aktuelle Termine:** „brücke“-Frühstück 9:00 Mi 10., 17., 24. September (i.d.Ferienzeit findet das Frühstück im privaten Rahmen statt), Spiele-Abend 18:00 Mo 1., 15., 29. September, Sonntags-Nachmittagskaffee 15:00 Uhr 5. Oktober. Mitte September findet voraussichtlich die Jahresfahrt statt. Entgeltlicher Termin und Ziel werden noch veröffentlicht. **Der Vorstand**

## ER + SIE Sommerfest

*Für schönes Wetter, wie man ahnt, war unser Sommerfest geplant. Als dieser Tag dann vorgerückt, stand fest, die Planung ist geglückt! Kein Wölkchen war am Horizont, der Himmel nur total besonnt. Für's Feiern, Grillen und Gewühl, bot uns Sankt Georg das Asyl. Damit sich niemand daran stört, wurd' es bezahlt, wie sich's gehört. Nicht nur die „Sies“ auch mancher „Er“, stellten was zum Essen her. Kuchen, der besonders lecker und Brot, denn sie sind Hobbybäcker. Zum Höhepunkt gab's viel Applaus. Man glaubt's nicht, für den Nikolaus! Da er zur Feier letztes Jahr, durch Fremdgäste behindert war, versprach er damals, leicht verstoßen, den Auftritt noch mal nachzuholen. Und niemand fand es paradox, er kam mit einer Spendenbox. Das hat sich, wie man es gewohnt, für den Verein auch sehr gelohnt. Die Überraschung ist gelungen. Dem Nikolaus sei Lob gesungen! Somit verrann ganz schnell die Zeit, urplötzlich war es dann so weit um sich lachend statt zu flennen, nach der Verabschiedung zu trennen.*



## Schützengesellschaft Steinbach

### Schützenkönigsfeier 2014



Am Sonntag, den 20.7. 2014 stieg auf unserem Stand die Feier des Schützenkönigs 2014, Ralph Ziegler. Das Ehepaar Ziegler hatte keine Kosten und Mühen gescheut, uns ein tolles Mahl zu servieren. Als Überraschung kam das Jungepaar Jan u. Karin mit einem großen Stück Hochzeitstorte vorbei, das war dann der Abschluss eines perfekten Essens. Vielen Dank den Ausrichtern.  
**Wolfgang Heinrich**

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29



**Karosserie Fachbetrieb**

**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

**BORZNER**

Jalousien • Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung • Beratung  
Verkauf • Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**W.+F. MÜLLER GmbH**

Markisen • Jalousien  
Rollläden • Rolll Tore  
Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**Wir kaufen  
in Steinbach**

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rollläden • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut  
Rollladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83  
61440 Oberursel-Weißkirchen  
www.marschner-rolladenbau.de

Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
www.party-service-wittek.de

**Stadt Steinbach - Wiederaufbau Bürgerhaus**

**Stadtverordnete beraten über die Pläne zum Wiederaufbau des Bürgerhauses**

Viele Steinbacherinnen und Steinbacher sind gespannt, wie das neue Bürgerhaus wohl aussehen wird. Der Magistrat war gefordert, der Stadtverordnetenversammlung hierzu einen Vorschlag zu unterbreiten. Am Montag, 21. Juli, wurde die Planung zum Wiederaufbau den Stadtverordneten offiziell von Bürgermeister Dr. Stefan Naas vorgelegt. In einer Pressekonferenz am 16. Juli stellten Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Bauamtsleiter Alexander Müller und der von der Stadt mit dem Projekt beauftragte Architekt Wolfgang Ott aus Kronberg die Pläne vor. „Keine leichte Aufgabe“, so beschrieben die drei Herren den geplanten Wiederaufbau, denn das Gebäude wird baurechtlich als Neubau betrachtet und muss somit in puncto Wärme-, Schall- und Brandschutz den neuesten gesetzlichen Ansprüchen genügen. Gerade der Schallschutz ist nach Aussage des Architekten, in Anbetracht der Nähe des Gebäudes zu den Nachbarhäusern, eine Herausforderung. Das neue Bürgerhaus baut auf den Fundamenten, des im Februar 2013 abgebrannten Vorgängerbaus auf, das heißt an der Größe des Gebäudes und des Saales wird sich nichts verändern. Der Saal umfasst eine Fläche von ca. 300 Quadratmeter und bietet bis zu 380 Besuchern einen Sitzplatz. Eine wesentliche Änderung, die allerdings für niemanden sichtbar sein wird, ist die Deckenkonstruktion. Statt der bisherigen Holzbaueise erhält der Neubau eine Betondecke. Neben den Vorteilen im Bereich des Schall- und Brandschutzes ermöglicht diese den späteren Einbau von Trennwänden, mit denen sich der große Saal flexibler gestalten lässt. So könnte der Saal von mehreren Vereinen gleichzeitig genutzt werden. Die Clubräume im Kopfbau bleiben erhalten, lediglich der kleine Raum, der bislang selten genutzt wurde, soll dergestalt umgebaut werden, dass später eine Küche installiert werden kann. Somit wäre eine Eigenbewirtschaftung der Vereine und bei Privatfeiern möglich. Die Außen-



**Pläne zum Wiederaufbau des Bürgerhauses**

gestaltung des Gebäudes soll nach den Plänen des Architekten moderner werden und sich dem sich verändernden Umfeld anpassen. Das bisherige braun des Kopfbaus soll nach der energetischen Sanierung des Gebäudeteils einem frischen und zeitlosen weiß weichen. Der Saalbau soll mit grauen Klinker verkleidet werden, was dem Gebäude einen Kontrast verleiht. Sofern der Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 12. August den Planungen zustimmt, kann der Bauantrag unverzüglich beim Hochtaunuskreis zur Genehmigung eingereicht werden. Bürgermeister Dr. Naas geht davon aus, dass die Ausschreibung der ersten Gewerke im Herbst erfolgen kann, so dass mit dem Bau noch in diesem Jahr, spätestens Anfang 2015 begonnen werden kann. „Wir spüren fast tagtäglich, wie uns das Bürgerhaus fehlt. Ich bin froh darüber, dass wir nach einer schwierigen Planungsphase an diesem Punkt angelangt sind und der Wiederaufbau nunmehr greifbar wird“, resümiert der Rathauschef. Zu den Kosten des Wiederaufbaus können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussagen getroffen werden, da dies von möglichen Auflagen der Baugenehmigung sowie den Ergebnissen der Ausschreibung abhängig ist.

**Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung**

**Bürgermeister Naas besucht die RP GmbH**



Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas u. Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau u. die Kontaktpflege zwischen Verwaltung u. den Unternehmen. Die Geschäftsführerin Ivonne Przybyla lud in die Geschäftsräume der RP GmbH in der Bahnstr. 78 ein. Die RP GmbH ist seit 2005 in Steinbach ansässig und hat sich auf Brandschutz-Automatik und Automation in der Gebäude- und Industrietechnik spezialisiert. Mit 12 fest angestellten Mitarbeitern und zwei Aushilfen bietet die RP GmbH für den Industrie- und Gewerbebereich unter anderem einen Komplett-Service für den vorbeugenden Brandschutz, den technischen Service für elektro-mechanische Anlagen wie Tore, Schrankenanlagen und selbstverständlich auch den wartungstechnischen Service für Automatik- und Automationsanlagen. „Die zentrale Lage Steinbachs ermöglicht der RP GmbH ein schnelles, flexibles Reagieren und Handeln für ihre Kunden im Rhein-Main-Gebiet“, freut sich Bürgermeister Naas und wünscht der Firma für die Zukunft alles Gute.

**Stadt Steinbach**

**Verstärkte Kontrollen der Hundemarken**

Das Steinbacher Ordnungsamt wird bei seinen Kontrollgängen künftig verstärkt überprüfen, ob Hundehalter für ihren Vierbeiner Steuern zahlen. Der Ordnungsdienst hat auch bislang schon darauf geachtet, dass Hundehalter ihren Pflichten nachkommen – beispielsweise, ob die Hunde angeleint sind oder ob Hundekot beseitigt wird. Bei Verstößen gegen die Vorschriften werden gegebenenfalls Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Im Zuge solcher Kontrollen soll festgestellt werden, ob die Hunde die erforderliche Hundesteuermarke tragen und zur Hundesteuer angemeldet sind. Sollte der angehaltene Hundehalter nicht nachweisen können, dass der Hund zur Steuer angemeldet wurde, wird der Ordnungsdienst die Personalien feststellen und diese Daten an den Bereich Steuern zur Überprüfung weiter geben. Würde festgestellt werden, dass der Hund nicht angemeldet wurde, erfolgt eine – gegebenenfalls auch rückwirkende – Festsetzung der Hundesteuer, verbunden mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens wegen Verstoßes gegen die Meldepflicht nach der Hundesteuersatzung der Stadt Steinbach (Ts). Gemäß Satzung muss derjenige, der einen Hund in seinen Haushalt aufnimmt, ihn innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder - wenn der Hund ihr oder ihm durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zugezogen ist - innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Stadt Steinbach (Ts) anmelden. Hundehalterinnen und Hundehalter, die es bisher versäumt haben, ihre im Steinbacher Haushalt gehaltenen Vierbeiner zur Hundesteuer anzumelden, sollten die Anmeldung dringend nachholen, weil sonst ein Bußgeld droht. Anmeldeformulare gibt es im Bürgerbüro, Gartenstr. 20 und auf der Homepage der Stadt unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) im Bereich Rathaus/Formulare von A-Z. Die Hundesteuer beträgt in Steinbach (Ts) jährlich für den ersten Hund 72,00 Euro, für den zweiten Hund 180,00 Euro, für jeden dritten und jeden weiteren Hund 220,00 Euro sowie für einen gefährlichen Hund jährlich 800,00 Euro. Derzeit sind in Steinbach (Ts) 338 Hunde angemeldet.

Bürgermeister **Dr. Stefan Naas**

**Stadt Steinbach**

**Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Auch beim diesjährigen Stadtfest konnte sich die Stadtverwaltung wieder einmal äußerst positiv präsentieren. Bürgerinnen und Bürger konnten sich ein Bild über die geplanten Bauprojekte in Steinbach machen und Informationen über das Leistungsangebot der Verwaltung erhalten. Zudem gab es ein Programm für die kleinen Festbesucher. Highlight in diesem Jahr war der Fotowettbewerb „Steinbach – meine schöne Stadt!“, für den 28 Bilder eingereicht wurden. Über 300 Personen haben an der Wahl des schönsten Bildes teilgenommen. Die Bilderstrecke kann auf der Homepage der Stadt betrachtet werden. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Kindertagesstätte „Am Weiher“, allen voran Frau Carina Schmidt, für deren Engagement.
- Rechtzeitig vor dem Stadtfest konnte der Bücherschrank auf dem Pijnacker- Platz aufgestellt und eingerichtet werden. Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals unseren französischen Freunden aus St. Avertin, die uns die Telefonzelle im letzten Jahr mitgebracht haben. Solch einen Bücherschrank haben wohl nur wir in Steinbach.
- Wenn ich Ihnen schon von St. Avertin berichte, möchte ich Sie auch darüber informieren, dass Steinbach in diesem Jahr auch wieder auf dem alljährlichen Folklorefest in unserer Partnerstadt vertreten war. Stadtrat Norbert Möller und vier Mitarbeiter der Verwaltung haben unsere Stadt sicherlich bestens repräsentiert.
- Ende letzten Monats wurden Proben von der Tonabdichtung des Weihers durch den von uns beauftragten Gutachter entnommen. Das Ergebnis liegt uns derzeit noch nicht vor.
- Dann möchte ich Sie darüber in Kenntnis setzen, dass in Kürze die erneute Offenlage des Bebauungsplanes „Steinbachaue“ im Zuge des regulären Beteiligungsverfahrens erfolgen wird.
- Weiterhin laufen Gespräche zwischen der Betreiberfamilie des Fohlenhofes u. der Verwaltung. Das jüngste Gespräch fand zudem unter Beteiligung der Hessischen Landgesellschaft (HLG) statt.

**Bildungsprojekt „Brainstorm“**

Im Februar 2013 wurde das Projekt „Brainstorm“ von Calogero Brancatelli gegründet. Der Steinbacher Student hatte sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen mit individueller Nachhilfe und Coaching den Realschulabschluss zu ermöglichen. Aus freien Stücken wollte Brancatelli sein Projekt ohne Kosten für die Jugendlichen aus Migrantenfamilien anbieten und hat sich daher 2013 an die Stadt Steinbach (Ts) gewandt, um Unterstützung für geeignete Räume, in denen er seine Projektleistungen anbieten konnte, zu bekommen. „Viele junge Menschen können sich eine Nachhilfe nicht leisten. So war es für uns eine Ehrensache, Herrn Brancatelli geeignete Räume im Backhaus zur Verfügung zu stellen“, so Erste Stadträtin Claudia Wittek, die als Patin dieses Projekt begleitet hat. Die Raummiete im Backhaus wurde von der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ auf Initiative von Bürgermeister Dr. Stefan Naas übernommen, der sich sehr über diese Beteiligung freut. Seit 2013 waren zehn Jugendliche in das Projekt involviert. Etwa die Hälfte bekamen regelmäßig individuelle Einzelstunden, die wöchentlich etwa 1 bis 1,5 Stunden in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Deutsch umfassten. Diese Stunden gingen über mehrere Monate bis zum Beginn des Kurses zur Realschulvorbereitung. 7 Jugendliche haben an diesem speziellen Kurs zur Realschulvorbereitung teilgenommen. Dieser war inhaltlich zunächst auf Präsentationsprüfung und anschließend auf Mathematik ausgerichtet. Seit Anfang des Jahres wurden die Jugendlichen meist sonntags zu je 90 Min. und teilweise darüber hinaus in Intensivkursen auf den Abschluss vorbereitet. Alle Teilnehmer des Bildungsprojektes „Brainstorm“ haben nach diesen intensiven Lernstunden den Realschulabschluss geschafft. Calogero Brancatelli tritt in diesem Jahr ein Auslandssemester an. Im Anschluss soll das Bildungsprojekt weiter gehen. Der Steinbacher Student hofft dann auf weitere Mitstreiter, damit das Projekt sich langfristig etablieren kann.

**ACHTUNG:**  
**Garten- und Grünabfälle**  
Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlung statt.  
**12. August 2014**

**Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS**

<p><b>Verkaufen und noch Wohnen bleiben.</b> Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.</p> <p><b>Produktmanager</b> sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu <b>KP 920.000 €</b> ab 8/2014</p> <p><b>Ärztlicher Klinikdirektor</b> sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000</p> <p><b>Japanisches Bankhaus</b> sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet</p>	<p><b>Handwerker / Barzahler</b> kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.</p> <p><b>Hochpreisgarantie</b> bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.</p> <p><b>Koreanischer Konzern</b> sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.</p> <p><b>Was ist meine Immobilie wert?</b> Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.</p>
---	--

**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHR' ICH MICH WOHL.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

**JAGE-Elektrotechnik**  
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rollladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,  
E-Mail: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de)

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Übung im Kindergarten und Schule**



Am Freitag, den 18. Juli, führte die Feuerwehr ihre jährliche Übung an der Grundschule durch. Mit einem Löschfahrzeug wurde vormittags der Ernstfall geprobt. Im Zusammenhang einer Räumungsübung, wo für die Schüler der Ernstfall geprobt wird, führte die Feuerwehr einen Löschangriff vor und der ein oder andere Wassertropfen fand bei sommerlichem Wetter auch den Weg zur Abkühlung in die Menge. Dies ist der praktische Teil, den die Feuerwehr im Rahmen der Brandschutzerziehung durch Daniel Kiesel und Thorsten Henrichs zuvor theoretisch in der Schule und vor allem in den Steinbacher Kindergärten durchgeführt hatten. So hatten alle Teilnehmer an diesen Vormittag ihren Spaß und einen sicherlich gelungenen Start ins Wochenende. Gleiches fand abends im städt. Kindergarten statt. Auch dort fand während eines Übernachtungsfestes eine Räumungsübung statt. Neben dem Löschangriff wurde zudem der Kindergarten von der Feuerwehr mit verdunkelten Atemschutzmasken abgesucht, um so das Suchen von vermissten Personen im Ernstfall zu trainieren. Die Übung klang im Anschluss durch ein kleines Beisammensein langsam aus.

**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**Alu-Überdachungen**  
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**  
Bahnstraße 13,  
61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 80 74  
Telefax 0 61 71 / 7 80 75  
mail: waldreiter@t-online.de  
**NEU! Besuchen Sie uns im Internet**  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

### Steinbacher Ärzte informieren:

#### WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de  
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19\*, Mi 8 - 13  
Do \*7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13  
Di \*18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

#### Gemeinschaftspraxis

**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
**Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

#### Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,**  
**61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20**  
Fax: 06172/14-1000, Tel.: 06172/14-0 oder bundesweit 116 117  
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten  
**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

#### Sommerurlaub 2014 der Steinbacher Hausarztpraxen

**Sehr geehrte Steinbacher Bürgerinnen und Bürger.**  
Hiermit möchten wir Sie über die Sommerurlaubszeiten 2014 der Steinbacher Hausarztpraxen informieren.  
**Praxis Dres. T. und U. Orth-Tannenberg, Taunusstr. 1**  
Von Montag den 04. August bis Freitag den 15. August 2014  
**Praxis Dr. J. Odewald, Am Schießberg 3**  
Von Montag den 23. Juni bis Freitag den 27. Juni 2014 und von Montag den 08. September bis Freitag den 19. September 2014  
**Praxis Dr. A. Mousa Berliner Str. 7**  
Von Montag den 18. August bis Freitag den 05. September 2014  
Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.  
**Dres. A. Mousa · J. Odewald · T. und U. Orth-Tannenberg**

### Stadt Steinbach - Soziale Stadt

#### Projekt "Soziale Stadt" gestartet

##### Planung und Management beauftragt

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Ts.) hat am vergangenen Montag, 21. Juli 2014, einen wichtigen Beschluss für das Projekt "Soziale Stadt" gefasst. Zur Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes und für das Quartiersmanagement wurde nach einem europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb die Bietergemeinschaft Deutsche Stadt- und Grundstücksgesellschaft (DSK)/Caritas beauftragt. Die Beauftragung ist langfristig angelegt. So soll das im ersten Jahr zu erstellende und danach zu beschließende Handlungskonzept und dessen Ziele in den nächsten Jahren Zug um Zug umgesetzt werden. Nachdem sich bislang Verwaltung und Politik mit dem Projekt „Soziale Stadt“ auseinandergesetzt haben, wird dieses mit dem gefassten Beschluss auch für die Bürgerinnen und Bürger greifbar. "Für die Stadt fängt nun eine spannende Phase an", freut sich Bürgermeister Dr. Naas. Planer sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers werden sich gemeinsam an einen Tisch setzen und nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation in der Innenstadt und dem östlich daran anschließenden Stadtgebiet suchen. Die beauftragten Planer bringen Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten in anderen Städten sowie auch Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten mit. Die DSK mit Sitz in Wiesbaden ist bundesweit tätig und betreut verschiedene städtebauliche Vorhaben, auch in Rhein-Main. Die Caritas Hochtaunus hat Erfahrungen in zahlreichen Sozialprojekten in der Region und ist in Steinbach bereits seit einigen Jahren mit einer Beratungsstelle ansässig. Beide Unternehmen werden in den nächsten Jahren in einem neu einzurichtenden Büro im Entwicklungsgebiet eine hohe Präsenz vor Ort haben und Anlaufstelle für projektbezogene Belange sein. Von besonderer Bedeutung, so unterstreicht Bürgermeister Dr. Stefan Naas unter Bezugnahme zum Baugesetzbuch, ist das Engagement der Bürger des Quartiers bei der planerischen Entwicklung und Umsetzung der Projekte. Das heißt, es soll durch die Beteiligung der Bürger eine hohe Akzeptanz erreicht und somit die Identifikation mit ihrer Stadt gefördert werden. Dieses Sich-Wohlfühlen fördert Integration, Nachhaltigkeit und eine lebendige Stadt. Im Herbst sollen erste Arbeitsgruppen installiert werden, so dass im Frühjahr 2015 erste Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden können. Die Bezeichnung "Integriertes" Handlungskonzept wird ernst genommen. Schlussendlich haben die Stadtverordneten dies zu prüfen und darüber zu befinden. Einen hohen Stellenwert nimmt dann auch die Öffentlichkeitsarbeit ein. Der im Rahmen des Soziale-Stadt-Projektes beauftragte städtische Koordinator Jürgen Hölz wünscht sich einen lebendigen Entwicklungsprozess, der den Projektbeteiligten sicherlich viel Freude machen und die Identifikation mit ihrer Stadt stärken wird. Für die erste Phase zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes und des Quartiersmanagement stehen der Stadt zunächst 100.000,- € zur Verfügung. Die Ergebnisse des Handlungskonzeptes begründen dann die weiteren Mittelbeantragungen für die Folgejahre. Erfahrungen in anderen Kommunen mit dem Projekt zeigen, dass dieses Verfahren für rund zehn Jahre konzipiert ist. In der Regel sind die Soziale-Stadt-Verfahren auf rund 10 Jahre konzipiert. „Dieses Projekt ist eine einmalige Chance für Steinbach und wird uns die kommenden Jahre beschäftigen“, so der Rathauschef abschließend.

### TuS Steinbach

#### Jedermänner von TuS-Handball leisten 40 Std. für die Allgemeinheit!

Pünktlich zum Start der schönen Sommerabende verlagern die Jedermänner ihr Training Donnerstagsabends auf den Beachvolleyballplatz vor der Halle. Mit Erschrecken wurde der Zustand des Platzes zur Kenntnis genommen. Nach ein paar erfolgreichen Ballwechsellagen fingen die ersten Jedermänner an den Sand von Unkraut zu befreien. Der ehemalige Tennisplatz hatte auch schon bessere Zeiten gesehen, so war die komplette Fläche mit Moos, Unkraut, Blättern und Abfall überzogen. Da trotz zahlreicher Hilfe kein Ende abzusehen war, kam der folgende Brückentag nach Fronleichnam sehr gelegen. Nach weiteren 8 langen Stunden Arbeit am Freitag, vielen Flügen und einigen Blasen erstrahlt der Beachvolleyballplatz nun wieder mit neuem Glanz. Die Gruppe der Jedermänner wünscht allen ein gutes Spiel und hofft auf eine artgerechte Nutzung!



### Tennisclub Steinbach

#### TC Steinbachs U8 feiert tollen Doppelerfolg, wird Meister und Bezirksmeister!



**TC Steinbachs erfolgreiche U8**  
Von links: Jonas Sommer, Paul Mai, Trainer Laurence Matthews, Max Mai und Mara Beyerle.

Mara Beyerle, Max Mai, Paul Mai und Jonas Sommer krönen eine grandiose Sommersaison 2014 mit der Bezirksmeisterschaft auf der heimischen Anlage an der Waldstraße.  
Die U8 I (Jg. 2006 und jünger) des TC Steinbach mit Mannschaftsführer Jonas Sommer, der Niederhöchstädterin Mara Beyerle und den Brüdern Max und Paul Mai aus Oberhöchstädt verteidigte in der A-Runde d. Medenspielsaison 2014 souverän ihren Vorjahrestitel mit 8:0 Punkten und verlor dabei von 24 Einzeln und Doppeln kein einziges. Damit qualifizierten sie sich für die Bezirksrunde am 19. / 20. Juli der besten 6 von insgesamt 34 angetretenen U8-Teams aus dem Bezirk Wiesbaden, die erstmals in diesem Jahr auf der TCS-Anlage in Steinbach ausgetragen wurde. Hier spielt der jüngste Tennisschwung in dieser Altersklasse nicht nur Tennis, sondern misst sich auch in vier Motorikübungen und einem Fußballspiel. In der Vorrunde gelangen dem TCS dann souveräne Erfolge mit 19:5 gegen Westerbach Eschborn und 20:4 gegen MSG Köppern / Burgholzhausen bei tropischen Temperaturen von über 35° C. Im Finale gegen die MSG Sportwelt Rosbach / SV 98 Rosbach legte das TCS-Team mit 8:4 Punkten nach Motorik und Fußball einen Blitzstart hin. Da alle vier TCS-Kinder ihre anschließenden Einzel glatt gewannen, hatten Mara, Max, Paul und Jonas die Bezirksmeisterschaft bereits vor den abschließenden Doppeln sicher. Am Ende hieß es dann 18:6, was neben einem großen Pokal, einer Urkunde, einer Packung Haribo (für alle) und einem Etui (für jeden) auch noch die Qualifikation für das hessische U8-Landesfinale in Weiterstadt im September bescherte. Ihre mannschaftliche Geschlossenheit zeigte sich auch darin, dass Mara, Max, Paul und Jonas in der Bezirksrunde alle ihre 3 Einzel und jeweils 2 ihrer 3 Doppel gewannen. Die Bezirksrunde fand über alle 6 Mannschaften - bei allem verständlichen sportlichen Ehrgeiz - in sehr fairer und wohlthuend angenehmer Atmosphäre statt. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Cheftrainer Laurence Matthews, die Co-Mannschaftsführerinnen Natascha Sommer, die Motorik-Anleiterin Heide Beyerle und Fußballcoach Stefan Mai, die die Kinder über die ganze Saison bestens begleitet und betreut haben. Eine besondere Erwähnung verdient noch die reibungslose und leckere Verpflegung durch das TCS-Clubrestaurant „Platz 8“ um Sante und Gianni: In der einstündigen Mittagspause wollten 40 hungrige SpielerInnen, Betreuer und Schiedsrichter mit Schnitzel, Pasta und Penne versorgt werden, was wunderbar klappte!

Text und Bild: Jörn Sommer

### TuS Steinbach - Gymnastik

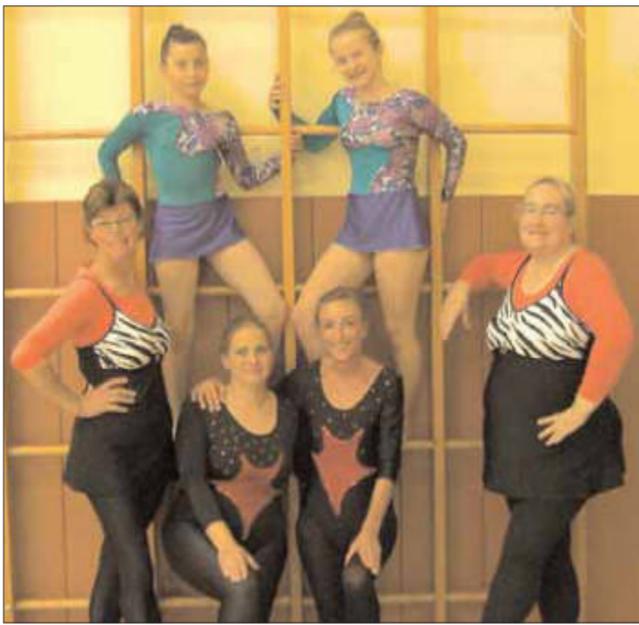
#### 2 Hessenmeister und 1 Vizemeister für die TuS Steinbach

*Der SV Weiskirchen im Rodgau war ein komplettes Wochenende Ausrichter für eine Reihe von Wettkämpfen und Qualifikationen des Hessischen Turnverbandes, die in der Städtischen Sporthalle Rodgau-Hainhausen stattfanden.*

Insgesamt starteten 41 Synchronpaare, darunter zwei Herrenteams aus zwölf hessischen Vereinen. Im Synchronwettkampf der Gymnastik-Pflichtübungen turnen zwei Gymnastinnen oder Gymnasten gleichzeitig.

In der jüngsten Leistungsklasse der P4/P5, 12 Jahre und jünger, gingen Tabea Lunze und Elena Ginnow zum ersten Mal als Paar an den Start. Letztes Jahr hatte Elena mit einer anderen Synchronpartnerin Bronze geholt. Im Reifen und im Band unterliefen Beiden, die nervös an den Start gingen, kleine Fehler. Nur mit ihrem Paradegerät, den Keulen, konnten sie eine fehlerfreie Übung präsentieren. Sie erhielten in allen drei Geräten zwar jeweils nur die zweitbeste Wertung, aber das reichte zum Hessenmeistertitel von sechs Paaren. Mit 14,450 Zählern holte sich das Steinbacher Nachwuchsteam Gold. In der P16/P17 der Turnerinnen C gaben Andrea David und Sabine Kilian ihr Debüt. Sie mussten sich von dem letztjährigen Bundesfinalzweiten, der SKG Sprendlingen geschlagen geben und wurden mit 14,250 Punkten Vizehessenmeister. Bei dem neu ausgeschriebenem Wettkampf der Turnerinnen D der Leistungsstufe P13-P15 siegten die letztjährigen Dritten des Bundesfinals Synchron, Monika Windecker und Heide Schilling mit 14,700 Zählern.

Heide Schilling



### TuS Steinbach - Wandern

#### 07. Wanderung 2014 - Römer und Germanen III



Erst um 11:00 Uhr war das Treffen an der S-Bahnhaltestelle Steinbach angesagt und so konnte auf der Weißkirchener Seite die S-Bahn mit 13 Wanderinnen und Wanderern um 11:07 Uhr gen Hohemark fahren mit Umstieg in Oberursel. Zunächst über die Kanonenstraße am Oppidum vorbei in Richtung Forellengut. Abzweig am Metzgerpfad gesucht und gefunden um dann als nächstes Ziel bei der abgebrannten und wieder aufgebauten Homburger Hütte einen Besuch mit kleiner Verweildauer einzulegen. Jetzt ging es fast gravitisch nach oben um unterhalb vom Bleibiskopf vorbeizuwandern. (Ein sicher einmal lohnendes Ziel, alleine die keltischen Ringwälle unter die Lupe zu nehmen.) Nach einer kurzen Verschnaufpause mussten die Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. dem Höhenprofil bis zur Kreuzung Metzgerpfad mit dem Limespfad Tribut zollen. Nachdem alle den Wegweiser Richtung Saalburg erkannt hatten, kamen sofort Abkürzungsgedanken auf denen der Wanderleiter Jochem nicht standhalten konnte und so trennte man sich. Ab hier auf der direkten Route entlang dem Limespfad in Richtung Einkehrschwung. Bald, immer der geplanten Route folgend, war der Einkehrschwungrestaurant - Gasthof Saalburg - erreicht. **Freudige:** Das war für Herbert wahrlich eine Feuerprobe. Pünktlich starteten 11 Freudige in Steinbach um in Bad Homburg in die Taunusbahn umzusteigen aber ... keine Bahn zu sehen aber auf einem anderen Gleis als vorgesehen, fuhr gerade die TB ab ohne die TuSerinnen und TuSer. Somit war eine halbe Stunde Wartezeit angesagt. Fahr lieber mit der Bahn !!!!  
Endlich in Köppern angekommen, konnte das Suchen und Finden des rechten Weges beginnen, doch Herbert meisterte die Situation glänzend und man war bald auf der richtigen „Spur“ im Lochmühlal die bald in Höhe des Bahnhofes Lochmühle in Richtung Einkehrschwungrestaurant abbog. Der Weg dorthin war doch etwas kraftzehrend für die Freudigen und vielleicht etwas zu anspruchsvoll; dennoch haben alle Freudigen tapfer durchgehalten und hungrig und durstig sich im Gasthof Saalburg zu den Fitten gesellt. Wandere mit der TuS ... dann führen auch kleine Probleme nicht zum Verdruss.  
**(Kompletter Text mit Fotos, unter www.tus-steinbach.de)**  
Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön: Nächste Wanderung im lauschigen Wispental, Samstag, 9. Aug. 2014 „Wispertal IV“.  
Jochem Entzeroth

**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:  
 Dienstag: 16.00-18.00 Uhr  
 Mittwoch 09.00-11.00 Uhr  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 eMail: reusch@kath-oberursel.de  
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 www.kath.oberursel.de  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.**

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 03.08. 09:30 Uhr Wortgottesfeier (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 06.08. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)  
 Sonntag, 10.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 13.08. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)  
 Sonntag, 17.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 20.08. 08:30 Uhr Wortgottesfeier (ev. Kirche)  
 Sonntag, 24.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 27.08. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)  
 Sonntag, 31.08. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)

**VERANSTALTUNGEN:**

Donnerstag, 24.07. 19:30 Uhr Treffen des Besuchsdienst St. Bonifatius (ehemals Caritaskreis) (ev. Gemeindehaus)  
 Dienstag, 05.08. 14:00 Uhr Treffen Gesprächskreis (ev. Gemeindehaus)  
 Donnerstag, 21.08. 18:00 Uhr Sommerfest Club '98  
 Freitags, 15.08. 19:00-21:00 Uhr Ökumenischer Sommer: Boule- Abend für Jedermann  
 22.08. 19:00-21:00 Uhr Ökumenischer Sommer: Boule- Abend für Jedermann  
 29.08. 19:00-21:00 Uhr Ökumenischer Sommer: Boule- Abend für Jedermann  
 Dienstag, 02.09. 18.30 Uhr Arbeitskreis Caritas St. Bonifatius  
 Mittwoch, 03.09. 18.30 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge  
 Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**

**HINWEISE:**

- Neu: Begrüßungsbrochüre für Neuzugezogene. Alle neuzugezogenen Katholiken werden in Zukunft mit einer kleinen Brochüre der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach begrüßt. In mehreren Treffen hat eine Projektgruppe die neue Informationsbrochüre erarbeitet. Im Vordergrund stand vor allem wichtige Informationen der Pfarrei in wenige Kernpunkte zu untergliedern und sie möglichst emotional zu kommunizieren. Das ist gelungen: Die Gestaltung ist bestimmt von einladenden, großformatigen Bildern versehen mit kurzen Texten. Mit dem Format 15 x 15 cm ist es handlich und sehr ansprechend gestaltet und kann auch sekundär in den Kirchen ausgelegt oder bei Veranstaltungen verwendet werden. Die Informationsbrochüre wird mit einem persönlichen Anschreiben der St. Bonifatiusgemeinde versehen. Dort wird auf alle wichtige Anschriften und Gottesdienste sowie auf Gruppen und Kreise mit den entsprechenden Kontaktpersonen in Steinbach hingewiesen. Wir heißen damit alle Neuzugezogenen in Steinbach herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bald in der neuen Umgebung und Nachbarschaft gut einleben. Helga Reick
- Erleben Sie jetzt auf der Wiese vor dem evangelischen Gemeindehaus ökumenische Gemeinschaft bei dem schönen französischen Volksspiel Boule. Der Arbeitskreis Ökumene lädt alle Interessierten herzlich zu einer Partie Boule ein. Hier ist jeder willkommen, egal ob jung oder alt, um sich in geselliger Runde bei Spiel und Spaß zu entspannen. Wann: jeweils Freitag den 15., 22. und 29. August 2014 um 19.00 Uhr Wo: Wiese vor dem evangelischen Gemeindehaus, Untergasse, Steinbach. Sonstiges: Bitte Getränke und Snacks für Eigenbedarf und, wenn vorhanden, auch Bouleketten mitbringen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. (Arbeitskreis Ökumene)
- Im August ist das Gemeindebüro nur am Mittwochvormittag besetzt. Pastoralreferent Reusch befindet sich im Urlaub. In dringenden Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Ursula, Marienstrasse 3 in Oberursel (Tel.: 06171/97980-0) Mit freundlichen Grüßen Christof Reusch
- Seit 01.02.2014 neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros: 16.00-18.00 Uhr, Mi. 09.00-11.00 Uhr.
- Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehem. Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

**WIR MACHEN SOMMERPAUSE**

Die nächste STEINBACHER INFORMATION erscheint am : **30. Aug. 2014**  
 Redaktionsschluß: **21. Aug. 2014**

**Bonifatius-Radtour nach Fulda**

**Ökum. Jugendgruppe auf Bonifatius-Radtour nach Fulda**



Am Freitag, dem 11.7. gegen 14 Uhr, versammelte sich die Gruppe von 10 Jugendlichen und 4 Betreuern vor dem evangelischen Gemeindehaus. Ihre Fahrräder standen bereit für die bevorstehende Tour nach Fulda. Das Ziel war der dortige Dom, der laut Plan am Sonntag erreicht werden sollte. Unsere zwei Betreuer, Thomas Baumgart und Ellen Breitsprecher, fuhren den Bus der evangelischen Gemeinde. In diesem wurde Verpflegung und das Gepäck der Teilnehmer transportiert. Außerdem war noch ein Fahrradanhänger am Kleinbus angebracht, um erschöpfte Radfahrer aufzunehmen - aber dazu später. Die Radtour folgte den Spuren des heiligen Bonifatius, genauer gesagt, dem Weg seines Leichenzuges von Mainz nach Fulda. Dieser Weg führte teilweise über abenteuerliche Wege. So hoppelte man mit dem Fahrrad z.B. über Abschnitte einer alten Römerstraße oder durchkämpfte Trampelpfade mit kniehohem Gras. Gegen Ende des ersten Tages fing es an ein bisschen zu regnen und so mancher bekam vom Vordermann eine Ladung Schlamm ab. Der guten Stimmung im Team hat all dies nicht geschadet. Im Gegenteil, wir hatten unseren Spaß und Zeit für nette Gespräche während dem Strampeln. Insgesamt wurden am Freitag 48 km zurückgelegt. Im frisch renovierten evang. Gemeindehaus in Nidderau- Ostheim schlug die Gruppe das Nachtlager auf. Dort wurden die abgekämpften, glücklichen Radfahrer sehr herzlich empfangen und die verschiedenen Gruppenräume besichtigt. Nach einer warmen Dusche (bei den Mädchen gab es eine kleine Überschwemmung, die aber umgehend behoben werden konnte) gab es ein wunderbares Essen, das von Ellen mit hausgemachter Pestososse, leckerer Pasta und Salat zubereitet wurde. Danach schaute die Gruppe den Film „To Save a Life“, zusammen mit der gastfreundlichen Jugendgruppe der ev. Gemeinschaft. Müde legten sich schließlich alle Radfahrer in ihren Schlafsäcken zur Ruhe. Der nächste Tag war begleitet von strahlendem Sonnenschein und so ging es 78 km meist auf einer geteerten, stillgelegten Eisenbahnstrecke durch liebliche Dörfer mit idyllischen Fachwerkhäusern, vorbei an Schloß Gernern zur Jugendherberge am Hoherodskopf. Zwischendurch wurde immer wieder Rast gemacht und der Bus brachte energiereiche Snacks für zwischendurch. Dank Johnson, einem Radprofi, kamen auch alle dort an, denn er schob zeitweise sogar 2 Mädchen gleichzeitig die steilen Berge hinauf. Auch kam jetzt der Fahrradträger am Kleinbus zum Einsatz - aufgrund von Knieschmerzen und Übelkeit bevorzugten 2 Mädels kurzerhand die Beförderung im Bus. In der Jugendherberge angekommen wurde sofort der Grill angezündet aber nur gemeinschaftlich und mit Mühe und Not konnte die Glut am Leben gehalten werden. Gegen Ende des Abends wurde noch gespannt dem Spiel um den dritten Platz der Fußball-WM entgegengefeuert. Doch auch die Niederlage der Brasilianer wurde schweren Herzens verkraftet. Am nächsten Morgen schüttete es aus Eimern, und so entschlossen wir uns kurzerhand, doch nicht bis nach Fulda zu fahren, sondern den 25 km entfernten Bahnhof in Lauterbach anzusteuern, um nicht völlig durchnässt zu Hause anzukommen. Am Steinbacher Bahnhof schien die Sonne wieder, als die Radfahrer von ihren Eltern empfangen wurden. Alle waren sich einig, dass die Radtour ein voller Erfolg war und man diese nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen will!  
**Annabel Reick**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Do.. 8-12 Uhr, Fr.10-12 Uhr,  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“  
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 03.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Prädikant Prof. Gottfried Pohlmann) Kollekte: Für die Jugendmigration, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)  
 Sonntag 10.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i.R. Wolfgang Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Sonntag 17.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben der EKD  
 Sonntag 24.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfrn. Drescher-Dietrich St. Nicolai-gemeinde Frankfurt) Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Sonntag 31.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfr. Klaus Hartmann Versöhnungsgemeinde Stierstadt) Kollekte: Für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen (Diakonie Hessen)

**Evang. Sankt Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) im Internet: www.st-georgsgemeinde.de**

**Am 15. Juli 2014 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriger Mitarbeiter**

**Herr Hansjürgen Schmidt**  
 im Alter von 67 Jahren.



Herr Schmidt war seit 17. März 1975 bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) als Hausmeister im Bürgerhaus beschäftigt und ist am 01. Juni 2012 in den Ruhestand eingetreten. Während seiner mehr als 37-jährigen Tätigkeit bei der Stadtverwaltung schätzten wir Herrn Schmidt als zuverlässigen, hilfsbereiten und freundlichen Mitarbeiter. Er genoss die größte Anerkennung von Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten sowie der Einwohnerinnen und Einwohner Steinbachs.

**Wir werden Herrn Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.**

**Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)**  
 Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

**Der Personalrat Marco Gretschel**  
 Vorsitzender

**Der KULTUR und GESELLIGKEITSVEREIN e. V. „DIE STAABACHER PITSCHETRETER“**

trauert um sein Gründungsmitglied

**Herr Hansjürgen Schmidt**

der am 15.7.2014 plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie

In stiller Trauer

**DER VORSTAND und die MITGLIEDER DER „STAABACHER PITSCHETRETER“**

61449 Steinbach/Taunus, im Juli 2014



**Ökumenische Pflegedienste**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**  
 Telefon: 06173-92630  
 Fax: 06173-926316  
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg

**Mobile Soziale Dienste**  
 Caritasverband Hochtaunus  
 Telefon: 06171-6968412  
 Fax: 06171-6968421  
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel



**Hansjürgen Schmidt**

† 15.07.2014

**STATT KARTEN**

**Wir danken herzlich**

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für eine stille Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Karten und Geldspenden und für die gemeinsame Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung. Das war uns ein großer Trost.

Ein besonderer Dank an das Deutsche Rote Kreuz sowie Herrn Pfarrer Böck für die Gestaltung des Trauergottesdienstes.

**GERTI, MARC und MAIKE SCHMIDT im Namen aller Angehörigen**

Steinbach (Taunus), im Juli 2014

*Du bist nicht mehr da wo du warst— aber du bist überall, wo wir sind.*

**Hans Bachmann**  
 \* 2. Juli 1938  
 † 9. Juli 2014

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Renate Bachmann und Familie**

Steinbach (Taunus), im Juli 2014

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**61449 Steinbach / Taunus**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

**Tag und Nacht Sonn- und Feiertag**

# G ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

8. Ausgabe - Juni 2014

### Plädoyer für eine „bestattungskulturelle“ Toleranz

„Es gibt kein Land ohne Grab“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Denn der Tod gehört zum Leben wie die Luft zum Atmen. Doch jede Religion, jede Kultur hat ihre eigene Art, sich von den Sterbenden zu verabschieden, die Trauernden zu trösten und die



Toten zu bestatten. So unterschiedlich wie die Vorstellungen von dem, was nach dem Tod kommt, so unterschiedlich sind unsere Grabstätten sowie die Sitten und Bräuche, die bei der Bestattung der Toten gepflegt und beachtet werden. Gemeinsam jedoch ist ihnen das Ziel, die Verstorbenen loszulassen und den Trauernden den Weg zurück in den Alltag zu erleichtern.

Deshalb ist die Frage, wie wir mit unseren Verstorbenen umgehen, eine zutiefst religiöse Frage.

### Konfirmanden beim Kirchenvorstand

Zur Sitzung des Kirchenvorstandes der Ev. St. Georgsgemeinde am 16.04.14 fand sich eine Delegation interessierter und frisch konfirmandierter Jugendlicher ein. Noch bewegt von ihrer an Pfingsten zu Ende gegangenen Konfizeit wurde rückblickend über gemeinsame sowie individuelle Erfahrungen berichtet. Besonders hervorgehoben wurde die gute Stimmung und der viele Spaß, den die 21-köpfige Gruppe während vielerlei Aktivitäten zusammen mit den beiden Pfarrern hatte. Förderlich zur Bildung intensiver Beziehungen untereinander war die Tatsache, dass viele sich zu Beginn des Konfiunterrichtes bereits kannten - besonders von den vorjährigen Kinderfreizeiten und auch aus der Schule oder vom Sport.

Von einer „super Zeit“ war die Rede, in der neue Gemeinschaften gebildet und ein neuer Blick auf die Welt ermöglicht wurde.

Als christliche Gemeinden in Steinbach sehen wir daher den in der Stadtverordnetenversammlung gestellten Antrag zur Einrichtung eines islamischen Grabfeldes auf dem Steinbacher Friedhof vor diesem Hintergrund. Und folgerichtig wurden in den vergangenen Wochen Vertreter beider Kirchen von verschiedener Seite angefragt, wie wir zu diesem Vorhaben stehen. Aus unserer gemeinsamen christlichen Perspektive nehmen wir wie folgt Stellung:

Als Bestandteil der Religionsausübung ist die Bestattungspraxis durch unser Grundgesetz Artikel 4 (2) besonders geschützt. Dieses Recht kann nur durch oder aufgrund eines Gesetzes eingeschränkt werden, das allgemein und nicht nur für den Einzelfall gilt. Das bedeutet: Im Rahmen der für alle geltenden Gesetze steht jeder Religionsgemeinschaft das unverbrüchliche Recht zu, ihre Toten so zu bestatten, wie es die eigene Tradition vorsieht.

Das gilt selbst für Atheisten, für die es beispielsweise in Berlin einen besonderen Friedhof gibt. Auch in anderen Großstädten sind eigene Friedhöfe für unterschiedliche Religionen und Kulturen keine Seltenheit. Das Spektrum reicht vom jüdischen Friedhof in Frankfurt über einen chinesischen in Hamburg bis hin zu einem buddhistischen Gräberfeld in Hannover. Selbstverständlich ist Steinbach zu klein, um für jede Religionsgemeinschaft oder Kultur einen eigenen Friedhof anzulegen. Umso mehr sind wir gefragt, im Geiste des gegenseitigen Respekts vor den Traditionen nach praktikablen Lösungen zu

Gleichermaßen interessante wie wichtige Themen seien aufgegriffen worden. Z. B. das Thema „Tod“, welches man ja von selbst nicht so behandelt hätte. Das füreinander da sein sei wichtiger Aspekt der Gruppe und für die Zukunft wollen die Jugendlichen an der Gestaltung jugendgemäßer Gottesdienste mitwirken.

Nachdem die meisten das Ende der Konfizeit bedauern, wünscht sich die Gruppe nun die Möglichkeit, sich regelmäßig in einem geeigneten und weitestgehend selbst gestalteten Raum zu treffen, um dort unter sich beisammen sein zu können. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes freuten sich über den Wunsch der Jugendlichen und gaben bekannt, dass man bereits einen passenden Raum auf seine Eignung hin prüfe und entsprechend vorbereiten wird. In der Zwischenzeit freuen sich nun 48 Konfirmanden und Konfirmierte auf die anstehende Segelfreizeit, um sich bald danach der Gestaltung ihres neuen Refugiums zu widmen.

Andreas Mehner

suchen, wie wir den unterschiedlichen Umgang mit dem Tod auf dem einen Steinbacher Friedhof vereinbaren können.

Dass dieser Umgang selbst innerhalb unserer christlichen Kultur einem ständigen Wandel unterworfen ist, zeigt ein Blick in die Geschichte: Galten Feuerbestattungen noch vor wenigen Jahrzehnten als unvereinbar mit unserem christlichen Glauben, sind sie heute – nicht zuletzt aus Kostengründen – zunehmend zur Regel geworden. Selbstverständlich wurden für die Urnen eigene Grabfelder angelegt, damit es nicht zu einem „heillosen“ Durcheinander auf unserem Friedhof kommt. Warum sollte – was durch den Wandel unserer eigenen Bestattungspraxis bedingt ist – nicht ebenso für andere Religionen und Kulturen gelten? Aus diesem Grund halten wir ein islamisches Grabfeld, das unseren muslimischen Mitbürgern eine Bestattung ihrer Verstorbenen in Steinbach so ermöglicht, wie es ihrem Glauben entspricht, für angemessen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die neue Dauerausstellung im Museum für Sepulkralkultur in Kassel hinweisen, die seit April dieses Jahres über Bestattungsrituale in zahlreichen Kulturen und besondere Grabstätten für Angehörige anderer Religionen informiert. Damit rückt sie nicht nur das gesellschaftlich oft verdrängte Erlebnis des Todes wieder in unser Bewusstsein, sondern ist auch ein Plädoyer für mehr „bestattungskulturelle“ Toleranz in Deutschland.

Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde und Ortsausschuss der Kath. St. Bonifatiusgemeinde in Steinbach (Taunus)



### Reisesege - für was?

Am Sonntag, den 27. Juli wurde im Rahmen der Familienkirche mit der Verabschiedung der Schulanfänger der Reisesege ausgesprochen. Für alle, die sich auf den Weg machen, scheint mir der Segenswunsch angesichts der möglicherweise abgeschossenen Passagiermaschine über der Ukraine mehr als angebracht. In meiner Trauer, meinem Zweifel und in meiner Wut frage ich mich, ob denn der St. Georg nach dem Sieg über das Böse nicht auch noch den entsprechenden Drachen für die Dummheit hätte gleich mit erledigen können? Nicht auszumalen, stellte sich heraus, das Flugzeug wäre von einer (schlimm genug) marodierenden Soldateska auch noch „aus Versehen“ zerstört worden! Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass dieses Desaster am Ende doch noch für etwas gut sein kann, jetzt endlich Besinnung, Umdenken und Befriedung einkehrt, damit kein Opfer umsonst war. Hiermit möchte ich den Reise-Segenswunsch gern ergänzt wissen und wünsche allen, die sich aufmachen oder unterwegs sind, eine gute und erholsame Zeit.

Andreas Mehner

**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

**Ihre 1. Adresse für Immobilien**

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

### Stadt Steinbach

#### Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige

Das Amt für soziale Angelegenheiten, Beratung für Seniorinnen und Senioren informiert: Die Beratung für pflegende Angehörige findet jeden Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Terminabsprache im Amt für soziale Angelegenheiten, Rathaus, Gartenstraße 20, statt. In diesen Gesprächen werden gemeinsam Entlastungen für die pflegenden Angehörigen gesucht und gefunden. Es geht aber auch um Hilfsmittel für den Alltag oder um Empfehlungen, wie mit „Stress“ umgegangen werden kann. Immer häufiger wird nach Tagesbetreuungseinrichtungen für pflegebedürftige oder demente Angehörige gefragt. Wir möchten Sie über Angebote in der Nähe informieren:

**Vitos Hochtaunus gGmbH, Gerontopsych. Tagesstätte**  
Emil-Sioli-Weg 1-3, 61381 Friedrichsdorf, Tel.: 06175 / 791 - 1  
Fax: 06175 / 791 - 344, www.vitos-hochtaunus.de

**Altkönig-Stift eG**  
Feldbergstraße 13 - 15, 61476 Kronberg, Tel.: 06173 / 310  
Fax: 06173 / 64 09 54, www.altkoenig-stift.de

**Rosenhof Kronberg**  
Am Weißen Berg 7, 61476 Kronberg, Tel.: 06173 / 93 44 50  
Fax: 06173 / 93 44 99, www.rosenhof.de

**GETA Tageszentrum**  
Am Riedborn 16, 61250 Usingen, Tel.: 06081 / 98 09 11  
Fax: 06081 / 98 09 12, www.geta-usingen.de

**Haus Amun-Re**  
Eckenerstraße 1, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 / 77 32 99  
Fax: 06196 / 77 32 98, Mobil: 0170 / 422 49 82  
E-Mail: info@haus-amun-re.de, www.haus-amun-re.de  
Nähere Informationen über alle Fragen, die das Alter betreffen, bieten wir Ihnen telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch während der Sprechstunde oder nach Terminabsprache: Amt für soziale Angelegenheiten, Rathaus, Gartenstr. 20  
- Frau Petra Menzel-Hobeck, Telefon (0 61 71) 70 00 42  
- Frau Inge Michaelis, Telefon (0 61 71) 70 00 45

**Wir kaufen in Steinbach!**  
**All' die anderen - anderswo!**

### Nicholas Orth EDV-Beratung

**Schnell - zuverlässig - preiswert**

Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

### KLEINANZEIGEN

**VERSCHIEDENES - GEWERBLICH**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

### Älteres Ehepaar sucht

**- 3 Stunden wöchentlich -**

**eine Haushaltshilfe**

**Tel.: 0 6 1 7 1 - 7 2 6 9 5**

### Brennholzhandel Matthias Zipf

**Ihr Fachmann für hochwertiges Brennholz**  
Wir liefern Buchen- und Eichenholz mit einer Restfeuchte von unter 20% zu günstigen Preisen.

Buche und Eiche in verschiedenen Längen **1SRM 68,00 €**

Gerne stehen wir Ihnen unter der **Rufnummer 0172-6704516** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

### Stadt Steinbach Geselliges Tanzen

Ohne Vorkenntnisse, ohne Partner, ohne Altersbegrenzung speziell für Anfängerinnen und Anfänger ein Bewegungsprogramm der Stadt Steinbach (Taunus). In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz bietet die Stadt Steinbach (Taunus), Amt für soziale Angelegenheiten, ein Bewegungsprogramm für alle an, die Zeit und Lust haben, sich nach flotter Musik zu bewegen - alleine, zu zweit - in Gruppen, im Kreis. Einfache Schrittfolgen in den verschiedensten Variationen erlauben es jedem mitzumachen: - Tanzen macht Spaß - Tanzen bringt Schwung - Tanzen hält jung - Tanzen verbessert die Haltung und fördert die Konzentration Beginn: Montag, 18. August 2014, 14.15 Uhr - 15.45 Uhr, in der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, 61449 Steinbach (Ts.) oder Donnerstag, 4. September 2014, 9.00 Uhr - 10.30 Uhr, in der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, 61449 Steinbach (Taunus) Dauer: 10 x 90 Minuten Leitung: Frau Gertrud Annussek. Zu einer Schnupperstunde sind Sie am Anfang des Kurses herzlich willkommen! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Rathaus, Gartenstraße 20, Telefon (0 61 71) 70 00 42, E-Mail: petra.menzel-hobeck@stadt-steinbach.de

### FSV Germania 08 Steinbach - Jugend

#### Ungewohnte G-Jugend Mannschaftsaufstellung



Aufgrund des Schulfestes am 12.07.2014, war es notwendig, eine Mannschaft zusammenzuwerfen. Trainer Gianni hatte an diesem Tag etwas mehr mit der Mannschaftsaufstellung zu tun als sonst. Mit 3 neuen Spielern in der Mannschaft und insgesamt nur 8 Spieler, reisten wir zum Turnier nach Ginsheim. Mit an Bord waren: Maxi, Sinan, Berhan, Fehmi, Joshua und neu: Adnan, Luca und Altin Das Turnier konnte bei relativ gutem Wetter ausgetragen werden. Leider kamen von 8 Mannschaften nur 6 zum Start, sodaß alle gegen alle spielten. Das erste Spiel konnten die Jungs mit 1:0 nach Vorlage Sinan und Tor Luca für sich entscheiden, beim zweiten Spiel waren sie zwar die bessere Mannschaft, das Spiel ging jedoch torlos aus, im 3.Spiel gingen sie mit einem 2:0 vom Platz, 2 Tore von Sinan, das 4. Spiel gegen Ginsheim 1 - die zu diesem Zeitpunkt ungeschlagen waren - konnte aber auch mit einem 0:0 gemeistert werden. Im letzten Spiel kamen unsere Jungs nochmal so richtig in Torlaune und hatten nach 12 Minuten das Spiel mit 8:0 klar gewonnen, die Torschützen 2x Berhan, 2x Luca, 1x Adnan, 1x Maxi, 1x Joshua und 1x Sinan. Damit belegten sie verdient den 2. Platz und bekamen dafür die „Silbermedaille“

Tina Salih

### WIR MACHEN SOMMERPAUSE

Die nächste STEINBACHER INFORMATION  
erscheint am : **30. Aug. 2014**  
Redaktionsschluß: **21. Aug. 2014**